

Antrag

Einreicher:

Fraktionen CDU, BVR/FW, BfS-FDP

Vorlagen Nr.:

A/3/0226

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungstermin
Haushalts- und Finanzausschuss	Entscheidung	20.09.2023

Antrag der Kreistagsfraktionen CDU, BVR/FW, BfS-FDP: "Keine Vorwegnahme der Entscheidungen für den neuen Kreistag - Erarbeitung eines einjährigen Haushalts 2024 anstatt eines Doppelhaushaltes 2024/2025"

Beschlussvorschlag:

Der Haushalts- und Finanzausschuss des Kreistages Vorpommern-Rügen beschließt:

1. Der Landrat wird beauftragt anstelle eines Doppelhaushalts 2024/2025 einen einjährigen Haushalt für das Jahr 2024 zu planen.

Begründung:

Die derzeitige finanzielle Situation des Landkreises Vorpommern-Rügen ist u.a. aufgrund der enormen Kostensteigerungen der umfangreichen Investitionsmaßnahmen sowie durch hohe Mehrausgaben im sozialen Bereich stark angespannt. Dies stellt eine besondere Situation für den Landkreis dar.

Dieser besonderen Herausforderung stellen wir uns verantwortungsvoll mit unserem Mandat bis zur nächsten Kreistagswahl Mitte 2024.

Wir wollen dem im kommenden Juni neugewählten Kreistag nicht den Gestaltungsspielraum für das Haushaltsjahr 2025 nehmen. Es muss im Jahr 2024 gezielt auf die dann aktuellen Umstände reagiert werden.

gez. Benjamin Heinke
Fraktionsvorsitzender
Kreistagsfraktion CDU

gez. Gerd Scharmberg
Fraktionsvorsitzender
Kreistagsfraktion BfS/FDP

gez. Mathias Löttge
Fraktionsvorsitzender
Kreistagsfraktion BVR/FW